

Plastic Covered Document

Repaired Document

Bleed Through Soiled Document

kamen 1809 zur Ausführung. Im Jahre 1869 erhielt das Stift von den Erben des sel. Herrn Kaufmann J. F. C. Kraus das bedeutende Geschenk von 2000 \mathfrak{R} .

Das Haus, worin jetzt 12 Wittwen freie Wohnung genießen, ist in der Grothjahnstraße 4. Verwaltet wird diese Stiftung von 2 Provicoren, z. B. die Herren R. Behn und M. A. Andersen.

Wittwen-Casse, Allgemeine, zu Altona. Dieses im Jahre 1850 von der Bürgerwehr Altona's errichtete Institut, welches ursprünglich nur für die Mitglieder derselben bestimmt war, ist seit Auflösung der Bürgerwehr der Benutzung sämmtlicher Einwohner Altona's übergeben und später dahin erweitert worden, daß auch Auswärtige, unter gewissen Voraussetzungen daran Theil nehmen können.

Der Zweck der Allgemeinen Wittwencasse zu Altona ist, auch dem weniger Bemittelten Gelegenheit zu geben, seiner Wittve eine jährliche Pension zu sichern und derselben gleich nach seinem Tode, wenn sie es verlangt, eine Summe von 12 \mathfrak{R} pr. behändigen zu lassen. Der jährliche, pränumerando im wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen, halb- oder jährlichen Raten, zu zahlende Beitrag beträgt 2 \mathfrak{R} 18 \mathfrak{S} .

Die Direction besteht gegenwärtig aus den Herren: G. Soltan, Präses; C. F. A. Apffelstedt, Cassirer; J. G. Arnold, Protocollführer; und J. M. Raupp; Dr. Schubart, Arzt. Vote des Instituts ist Herr J. F. Schmidt, Holstenst. 25.

Wohltätigkeitsverein, der, für Mutter- und Kindespflege. (Gestiftet den 28. Janr. 1816.)

Der Wohltätigkeitsverein hat sich die Verpflegung armer, aber der Armenanstalt noch nicht zur Last fallender verheiratheter Wöchnerinnen, ausgenommen bei ihrer ersten Niederkunft, zum besonderen Zweck gemacht. (Frauen, welche von dem Verein Unterstützung wünschen, haben sich mindestens 2 Monat vor der zu erwartenden Entbindung zu melden.) Er übt in der Stille sehr gemeinnütziges Werk, er entzieht jährlich 120—130 Familien der Nothwendigkeit, unsere Stadt-Armencasse mit ihren Klagen zu belästigen, hat die Mutter ihren Gatten und ihren Kindern erhalten und viele Kinder aus Lebensgefahr gerettet. Er besteht aus 80 Mitgliedern, einer Präsidentin, einer Vice-Präsidentin, vier Districts-Damen und einem Secretär und Cassirer. Die am 25. Februar 1854 revidirten gedruckten Statuten des Vereins sind im Secretariat zu erhalten.

Präsidentin: Frau Kammerath Behre, Marktst. 22; Districts-Damen: Frau Pastor Käbler, gr. Prinzenst. 29, für den Nordertheil; Mad. Thau, Friedrichst. 17, für den Nordtheil; Mad. Eggers, gr. Mühlenst. 27, für den Südertheil; Mad. Noob, gr. Mühlenst. 38a, für den Osttheil. — Herr Kammerath Behre, Secretär und Cassirer, Marktst. 22.

Zeitsche Stiftung für hilfsbedürftige Altonaische Einwohner. Sie ist von dem hiesigen Kaufmann Peter Theodor Zeise (geboren den 12. Juli 1757, gestorben den 22. December 1812) begründet worden (s. „Alton. Nachrichten“ von 1862, Nr. 150 und 158). Administratoren der Stiftung sind: der älteste gelehrte Bürgermeister (Herr Staatsrath von Thaden), der älteste ungelehrte Rathsherr (Herr Senator Hesse), der Propst (Herr Eilke), der Prediger der Heiligengeistkirche (Herr Thygesen), der älteste Provicor der Heventlow'schen Armenstiftung (Herr Theodor Meinde) und ein Mitglied der Familie Zeise (jetzt Herr Heinrich Zeise). Im Laufe des Sommers macht der Vorsitzende durch die Zeitungen bekannt, welche Classen hilfsbedürftiger im laufenden Jahre zur Hebung kommen. Zur Vertheilung kommen jährlich 960 \mathfrak{R} pr. für 6 verschiedene Classen hilfsbedürftiger Einwohner, und nachdem diese durchlaufen, kommt die 1. Classe wieder zur Hebung u. s. w.

Ein Paragraph der Stiftung bestimmt: „Sollen über kurz oder lang Nachkommen meines Vaters Heinrich Zeise, weil. Prediger der Heiligengeistkirche hieselbst, die von ihm abkommen, in eine solche Lage kommen, daß sie auf die eine oder andere Classe der Vermächtnisse gerechten Anspruch machen können, so haben sie, wie es billig ist, vor allen Andern den Vorzug, doch nur in dem Fall, wenn sie in Altona oder doch in den Herzogthümern Schleswig-Holstein, der Herrschaft Pinneberg und Grafschaft Ranzau wohnen.“

Zollamt, königl. preuß. Haupt-, zu Ottensen mit der Zollabfertigungsstelle am Altonaer Bahnhofs. Ober-Zoll-Inspector: Hr. Justizrath Lügau. Haupt-Amts-Redant: Hr. Meyer. Haupt-Amts-Controleur: Hr. Frien. Ober-Revisor, Vorsteher der Zollabfertigungsstelle am Altonaer Bahnhofs: Hr. Zollverwalter Aug. Revisions-Ober-Controleur: die Herren Mellenthien und Schieblisch. Haupt-Amts-Assistenten: die Herren Lange, Albrecht, Janien, Schmidt. Controleure: Bollert, Stinde, Schmidt, Dohrn, Friechn, Hartmann, Niefe, Timmermann, Hahn, Sievers, Schröder, Sonder, Bösch, Bornemann, Mehn, Oettinger, Kühs, Marr, Stockfleth, Meier, Kohje, Busch, Runge, Horst, Holtmeier. Aufseher im Revisionsdienst: Pingel, Gleiß, Paulsen, Kahann, Heinrichsen, Laferis, Stoß, Haack, Hollersen, Kobl, Peters I, Töpfer, Majchmann, Hufjeldt, Gärtner, Timmermann, Beckmann, Seele, Etlich, Jäger, Nih, Weis, Knochen, Lehfeldt, Bandlin, Road, Wandel, Weidemann, Lucht, Jenfert, Hoffmann, Peters II, Martens, Schlüter, Japfen, Janjen.

Expeditionszeit von Morgens 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 7 Uhr; im Sommer von 2 bis 8 Uhr. — Verkauf von Stempel-Materialien: Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonstige gemeinnützige Mittheilungen.

Das Altonaische Adreßbuch erscheint seit dem Jahre 1802 jährlich einmal und wird mit dem Hamburgischen zusammen, gewöhnlich einige Tage vor dem Weihnachtsfeste, ausgegeben. Sein Begründer war der weil. Herr Pastor Niemann. Vor jener Zeit (1802) druckte der Herausgeber des Hamburgischen Adreßbuchs, Herr Hermann, die notwendigsten Altonaer Adressen seinem Buche bei. — Die Aufnahme in's Adreßbuch bringt für Einheimische und Fremde, namentlich für Handel- und Gewerbetreibende aller Art einen wechselseitigen Nutzen; das Adreßbuch erleichtert und fördert den Verkehr, seine Unentbehrlichkeit steigt mit der Vergrößerung und Geschäftsausdehnung unserer Stadt. Die

Berleger können das Adreßbuch nachzu den selben aufnehmen. Die Aufnahme

Die Einforderu und October, und angezeigt. Denjenig dem Angestellten des Umschreiber einen W October an das Ver solches nicht, so fall Gewerberegister vol empfehlen in Fällen gehen den Jahrg Jahrgang irrthümlic den, so trägt fortan worden ist; auch die Der Preis des

Das Hamburg geungebunden ohne Al 7 Uhr Breitestr

- a) Bei Aufnahme n
- b) Bei Aufnahme t

- a) Bei Uebertragung für je 400 \mathfrak{R} m
- b) Bei Umschreibun

Diese sind zu e im Juli, August un im October, Novem Laut Ministerie Commission genehm

- a) Bei Taxationen t

Anmerkung. Für i hingen

- b) Bei Taxation de Werth 24 \mathfrak{S} p
- Page f

- 1. Begutachtung pr
- 2. Erste Kesselprobe
- 3. Besichtigung nad
- 4. Jede Besichtigun
- 5. Jede Kesselprobe für Kessel, die nach Ist in Folge v gilt für jede Wiede Jede Kesselprob länger, so wird jede

Zur Er

- a. Für den Br schein). 4) Nachwei durch eine Bescheinig sigels ausgestellt i Todtenschein bezub Weise zu bescheinige und ist in gleicher 5) Militairpapiere. 7) Ist der Bräutig ein Todtenschein der Ehe oder unmündig 8) Ist der Bräutig der Obrigkeit zu re cinationsattest (Pod Nachweis ist durch drückung des Amtsj gestorben, so ist ein in glaubwürdiger 2 cfordertlich, und l führen. 5) Aufent